

## BEWERBUNG

Von Juni bis November unter:

[www.ausbildung-bezirksregierungen-nrw.de](http://www.ausbildung-bezirksregierungen-nrw.de)

## NOCH FRAGEN?

### Ausbildungsteam im Dezernat 11

Seibertzstraße 1, 59821 Arnsberg

Telefon 02931 82-2148

E-Mail [ausbildung@bra.nrw.de](mailto:ausbildung@bra.nrw.de)

[www.bra.nrw.de/karriere](http://www.bra.nrw.de/karriere)

## FOLGT UNS!

@BezRegArnsberg

## WER SIND WIR?

Was wäre, wenn ...

... niemand die Qualität von Medikamenten überwachen würde?

... die Umsetzung des Arbeitsschutzes nicht mehr kontrolliert wird?

... keiner Bomben aus alten Zeiten entschärfen würde?

Dann könnte einiges schief gehen. Aber dafür – und für noch viel mehr – sind wir da.

Unsere Expert\*innen kümmern sich um die Umsetzung von Gesetzen und Fördermaßnahmen. Von Dortmund bis Winterberg. Von Siegen bis Lippstadt. Sie koordinieren Flüchtlingsströme und organisieren die gerechte und faire Verteilung von Lehrern. Sie überprüfen die Wasserqualität in Seen und Bächen und fördern den Ausbau lebenswerter Innenstädte. Mit insgesamt rund 2.000 Mitarbeiter\*innen aus den verschiedensten Berufsgruppen – von IT-Leuten über Sachbearbeiter\*innen, Juristen\*innen, Lehrkräften, Markscheider\*innen, Ingenieure\*innen der verschiedensten Fachrichtungen bis zu Bombenentschärfern\*innen – ist der öffentliche Dienst wohl einer der vielseitigsten Arbeitgeber. Die Aufgaben sind umfassend und die Herausforderungen groß. Jeden Tag. Aber genau dafür gibt es die Bezirksregierung Arnsberg.

Bezirksregierung  
Arnsberg



**DU BIST EIN  
ALLROUNDER?**



[www.bra.nrw.de](http://www.bra.nrw.de)

# HIER ZAHLT SICH LERNBEREITSCHAFT AUS!

## WAS MACHT MAN EIGENTLICH ALS INSPEKTOR\*IN?

Das Land funktioniert nicht von selbst – in einer modernen Verwaltung fällt mehr Arbeit an als man vielleicht denkt. Als Regierungsinspektor\*in (Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt; früher gehobener Dienst) entscheidest Du z.B. über Förderanträge, setzt Personalmaßnahmen um, prüfst Anträge oder sprichst Genehmigungen aus.

Der Schwerpunkt liegt in klassischer Büroarbeit, aber auch Außentermine und Dienstreisen sind je nach Aufgabenbereich keine Seltenheit. Genauso gehört der Schriftverkehr in Klageverfahren zum Aufgabenspektrum. Als „Kunden“ hast Du es mit anderen Behörden, Institutionen, Verbänden und Unternehmen zu tun. Sprachliches und schriftliches Verhandlungsgeschick sind daher im Berufsalltag mehr als hilfreich.

## WAS ERWARTET MICH?

Die dreijährige duale Ausbildung beginnt jeweils zum 1. September und erfolgt ab dem Tag der Ernennung im Beamtenverhältnis („auf Widerruf“). Sie gliedert sich in 18 Monate fachtheoretische und 18 Monate fachpraktische Abschnitte.

Der theoretische Teil findet an der Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung Nordrhein-Westfalen statt. Inhaltliche Fachgebiete sind dabei Rechtswissenschaften, Wirtschaftswissenschaften und Sozialwissenschaften, wobei das Thema „Recht“ deutlich überwiegt. Insgesamt sind fünf Praxisabschnitte bei uns oder teilweise auch anderen Landesbehörden zu absolvieren. Inhalte sind Personalwesen, Finanzmanagement, Ordnungs- und Leistungsverwaltung, ein Kommunalpraktikum sowie das Praxisabschlussmodul zum Ende der Ausbildung.

Es ergibt sich also ein weites Einsatzgebiet, fachlich sowie räumlich – innerhalb der Grenzen des Landes NRW!



## VORAUSSETZUNGEN ZUR AUSBILDUNG

Für eine Bewerbung bei uns setzen wir die Allgemeine Hochschulreife oder die uneingeschränkte Fachhochschulreife voraus. Außerdem benötigst Du die Staatsangehörigkeit Deutschlands oder die eines anderen EU-Mitgliedstaates.

Für eine Tätigkeit im Beamtenverhältnis gelten zudem besondere Anforderungen an die gesundheitliche Eignung. Diese wird durch eine amtsärztliche Untersuchung festgestellt. Wichtig ist auch: Zum Ende der Ausbildung darf niemand älter als 42 sein (Schwerbehinderte 45).

Die fachliche Eignung der Bewerber\*innen ermitteln wir im Rahmen eines Einstellungstests.

## DER VERDIENST

1.355,68 Euro pro Monat

## ZUKUNFTSCHANCEN

Die Ausbildung endet mit dem Ablegen des „Bachelor of Laws“, der zugleich als Laufbahnprüfung gilt.

Nach bestandener Prüfung ist die Übernahme in ein „Beamtenverhältnis auf Probe“ (und nach der Probezeit „auf Lebenszeit“) möglich - mit allen sich daraus ergebenden beruflichen Perspektiven.

Da das Land entsprechend dem bestehenden Bedarf ausbildet, ist die Übernahme in den Landesdienst höchstwahrscheinlich – wenn nicht bei der BR Arnsberg, dann bei einer anderen Landesbehörde in NRW.

Durch das „Rotationsprinzip“ wird nach der Ausbildung, ca. alle 5–8 Jahre, für einen Wechsel des Aufgabenbereiches gesorgt. Eine gesonderte Bewerbung ist dabei nicht erforderlich.

**Bewerbungen von Personen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.**